

Das hervorragendste Finanzblatt Deutschlands schreibt: „Wie von allen Seiten zugegeben wird, ist ein höchst aussergewöhnliches Kapital an sich für unsere Wirtschaft unter den obwaltenden Verhältnissen erwünscht.“

Wir empfehlen Käufe von Markt in großen Beträgen zu den jetzt niedrigen Preisen für späteren Gebrauch aller Derjenigen, die Importe von Deutschland oder eine Reise nach drüben beabsichtigen, sowie auch für Jeden, der durch den niedrigen Wechselkurs Nutzen ziehen will.

Durch unsere langjährige direkte Verbindung mit

Deutsche Bank, Berlin
Dresdner Bank, Berlin

sind wir in der Lage, Geldsendungen nach allen Teilen Deutschlands zur niedrigsten Rate in Gemäßheit des Marktes zu besorgen. Auch verkaufen wir Checks auf die Hauptplätze in Deutschland, und ferner arrangieren wir die Eröffnung von aussergewöhnlichen Konten bei genannten Banken.

Zinsen auf solche Guthaben betragen:

3 1/2% bei dreimonatlicher Kündigung,
1 1/2% bei täglicher Kündigung,
3% bei monatlicher Kündigung,

Geldsendungen nach anderen Ländern ebenfalls zu niedrigen Raten.

Unsere Preise sind so niedrig wie es unsere allbekannte korrekte Geschäftsführung erlaubt. Geldgeschäfte sind Vertrauenssache. Deshalb sollte sich das Publikum über die Kapitalkraft, den Ruf und die Methoden der Firma erkundigen, der es sein Geld anvertraut. Wir sind das älteste deutsche Bankhaus in Chicago, und die Leiter unseres Geschäftes haben ihre Erfahrung durch ihre Tätigkeit bei deutschen Großbanken, sowie amerikanischen Banken erworben. Als sichere Kapitalanlage empfehlen wir

6% First Mortgage Real Estate Gold Bonds
7% First Preferred Shares.

Kauf und Verkauf von Liberty Bonds zum jeweiligen Tageskurs. Auswärts Wohnende wollen per Bankkarte oder Postanweisung remittieren.

Rath in allen Geldsachen frei. Man wende sich an uns—deutsch oder englisch—brieflich oder persönlich.

WOLLENBERGER & CO.
Bankgeschäft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO

Nachrichten aus dem Staate Kansas

Wichita, Kans.—In einem hiesigen Hotel beging am Sonntag E. S. Wood durch Erschießen Selbstmord. Derselbe war hier fremd und hatte keine Bekannten.

Topeka, Kans.—Hier ist am Montag die Legislatur von Kansas zu der vom Gouverneur Allen einberufenen Extra-Sitzung zusammengetreten. Hauptgegenstand der Verhandlungen ist die vom Gouverneur eingebrachte Vorlage, industrielle Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeiter durch ein Industriegericht schlichten zu lassen und Streiks ungesetzlich zu erklären, ehe nicht der Versuch gemacht wird, eine Schlichtung zu erzielen. Die Führer der Unions befehlen sich zu einem heftigen Widerstand vor, während der Gouverneur, der die Sitzung in Person eröffnete, erklärt hat, daß die Arbeiter die Klagen der Unionführer seien.

Independence, Kans.—Der hiesige Geschäftsführer Glenn Woodmanne kam am Freitagabend in der Nähe von Neodesha, Kans., bei einem Automobilunfall ums Leben.

Lawrence, Kans.—Am 11. Januar am wird der Straßenaufmarsch in Lawrence ebenfalls auf 7 Cent in die Höhe gehen.

Independence, Kans.—Oscar Long, welcher in den Argonnen Tapfer gekämpft hatte, wurde Sonntag in seinem Heim in der Babenanne-Str. aufgefunden. Augenblicklich hatten aus dem wahrscheinlich fehlerhaften Wasserheizer entströmende Gase den Tod herbeigeführt.

Lawrence, Kans.—Infolge einer zu starken Dosis Opium, die sie zum Gurgeln benutzte, fand Frau George Holt am Montagabend den Tod.

Zu dem nahe hier gelegenen Winchell-See brachen Montag nacht Diebe in die Citizens Bank ein und stahlen Freiheitsbonds im Werte von etwa \$40,000.

Aus tiefer Not schrei ich zu Dir

Die Deutschen in Amerika mühten sich schämen, wenn sie nicht mit allem Können beitragen, das furchtbare Leid zu lindern.

Bilder von Not und Elend haben uns die Briefe aus der alten Heimat vor die Augen gestellt. Schilderungen der entsetzlichen Folgen für alle die Kriegsnotleidenden, insbesondere die unterernährten, verhungerten und mit Krankheiten geplagten Kinder, sind an unser Ohr gedrungen. Weit haben sich die Herzen der Amerikaner deutscher, deutsch-österreichischer und anderer deutschberwandter Abstammung aufgetan. Aus Mitleid und dem unbewußten Drang zu helfen, wo Elend und Not sind, hat man die Beutel und die Hände geöffnet und hat gegeben. Durch die Briefe der Geber tönte dieser Ton des Mitleids stets hindurch. Und der vereinte Liebesstimm aller Mitführenden hat es auch möglich gemacht, die Hungernden zu speisen, die Frierenden zu bekleiden, kurz die äußere Not und das Elend ein wenig zu mildern. Aber das ist nicht genug. Es darf nicht bloß ein Straffeuer des Mitleids sein, das hell aufstrahlt und bald ausgeblüht in sich zusammenfällt, ein häßliches düsterer Akte zurücklassend.

Nam da kirchlich ein Brief aus einer Gegend des ehemaligen Königreichs Sachsen, wo nicht nur vorurteillos, sondern auch selbstlos Leid am furchtbarsten gewüthet. Für eine verhältnismäßig geringe Gabe dankten sie. Aber es war nicht nur das, was aus den Zeiten entgegen sich streute. Klammernde Hände waren es, die nach den Bruderhänden hier in diesem Lande suchten, wie Versuchende ihnen gereichten Becher pressen und an sich drücken, damit er ihnen nicht wieder entfallen wird. Herzen waren es, die in ihrer grenzenlosen Verlassenheit und Hoffnungslosigkeit nach Bruderherzen ausfühlten, mit denen geheimnisvolle Bande sie verbindet. Dieses Elend und diese Not, die sich uns darin offenbart, ist noch furchtbarer als die leibliche Not. Es ist der Angschrei von Menschen-seelen, die erinnet werden sollen. Es sind Seelenqualen, wie sie sich die glühendste Phantasie eines Dichters nicht ausmalen kann.

Ein ganzes Volkstum, das stolz auf seine Familienstamm, stolz auf sein Heim und sein Vaterland war, stolz auf seine Arbeit und deren Ergebnis, das, ganz gleich, ob geistiger oder materieller Art, von aller Welt gesucht wurde. Ein Volkstum, das gastfrei und befreundlich der ganzen Welt wie ein Santa Claus aus der Fülle seiner Gemüthsfülle gab: Gefänge, Gemüthsruhe, Gebrauche, Sinnigkeit. Ein Volkstum, das nun verlassen und einsam ist, und das Rüge und Gemeinheit mit den ungerathenen Vorwürfen der Grausamkeit und Barbarei beworfen haben. Ein Volkstum, einst so gastfrei und befreundlich, dem man jetzt nicht nur das Notdürftigste gönnt, sondern dem man auch das Letzte, was es hat, um seine hungernden Kinder zu nähren und ihre Wüthe nachdrücklich zu bedecken, noch nehmen will. Dieses Volkstum, dein Volkstum streckt seine Hände nach dir aus, suchst du mit deiner Seele.

Und darum, du Amerikaner deutscher, deutsch-österreichischer oder sonstiger deutschberwandter Abstammung, müßt du geben. Mit jedem Kleinsten, das du den Frierenden unlegst, und jedem Bissen, den du den Hungernden in den Mund steckst, rettest du nicht nur ein Menschenleben, sondern auch eine Seele. Du gibst ihr die Hoffnung wieder, daß es außerhalb der Wälder Mitteleuropas noch liebende Herzen und fühlende Seelen gibt. Du müßt geben, weil du selbst ein Glied dieses Volkstums bist, dessen Lebens- und Lebensart deine Eigenart ausmacht. Du müßt geben, weil du selbst im Völkergewinnel zugrunde gehen würdest, wenn dein Volkstum, in dem die starken Burgen deiner Kraft stehen, gebrochen werden würde. Ihr Stammesgenossen müßt geben, bis die augenblickliche Not überwunden ist! Ihr müßt geben, bis die letzte Not gestillt ist! Ihr müßt geben, damit euer Volkstum aus seiner Seelennot herauskommt!

Das Mittel, durch welches ihr eure Gaben senden könnt, ist der American Relief Fund for Central Europe. Gustav Pauelsen, Finanz-Sekretär, Omaha, Nebr.

Rogell schuldig befunden, den reichen Viehhändler Huber Holcomb von dort ermordet zu haben. Das Urteil lautete auf 15 resp. 10 Jahre Zuchthaus. Die Verurteilten haben Berufung eingelegt und wurden gegen Bürgschaft in Freiheit belassen.

Jackson, Mo.—Perry L. Hoover, ein junger Farmer aus Gallaway County, welcher in Frankreich den Krieg mitgemacht hat, fand am Montag auf der Jagd den Tod, als sein Gewehr sich plötzlich entlad und die Ladung dem Unglücklichen in den Unterleib drang.

Merico, Mo.—Frau Rosa E. Stuart, Mutter von 12 lebenden Kindern und 36 Jahre verheiratet, erhielt am Montag die Scheidung von ihrem Manne zugesprochen, desgleichen \$30,000 Alimende.

* Hungernot in Deutschland! Helft Euren Verwandten. Wer schnell hilft, hilft doppelt. Bestenfalls von Nahrungsmitteln versorgt durch Omaha Mercantile Co. Beachtet die Anzeige in heutiger Ausgabe an anderer Stelle.

Liberty Bonds Alle Ausgaben gekauft und verkauft.

Wir kaufen u. verkaufen Farm-Hypotheken—Farm-Ländereien.

Hochklassige Corporations Bonds.

Man schreibe um unsere Liste.

Inter-State Title & Mortgage Company
City National Bank Building, Omaha, Nebraska.

Vorzüglihe Blutwurz

Hierzu nimmt man ein gut durchwachsenes Schweinefleisch (Brust und Bauchfleisch), die Junge, das Herz und die Nieren, kocht es in Würstchen gar, schneidet es in Würfel, mengt noch 1 bis 2 Pfund wasserfelig geschnittene, ungeräucherter Speck darunter, würzt dies mit 1/2 Unze getrockneten Gewürzkräutern, 1/4 Unze getrockneten Nelken, 1/4 Unze getrockneten Pfeffer, eine Handvoll getrocknetem und durchsiebtem Majoran und einigen Kümmel Salz gießt durch ein Sieb das nötige Blut hinzu, so daß ein dünner Brei entsteht, den man mittelst des Durchsiebers in die wohlgegerichteten Fäße füllt, worauf man die Würste so lange kochen läßt, bis beim Hineinschneiden mit der Gabel kein Blut mehr herausquillt. Kleinerer Würstchen brauchen nicht länger als eine Stunde zu kochen, größere bedürfen zwei Stunden. Hielt man fest, daß die Blutwurz sehr an Geschmack gewinnt, wenn man etwas weniger Schweinefleisch nimmt und dafür einige Kalbsmilch hinzusetzt, die man in kochendem Wasser einmal aufwallen läßt, dann in kaltem Wasser legt, von der Haut reinigt und dann die Würstchen in den Saug hängt.

Kopac Brothers Offerte

Sichere, konservative, garantierte 7% Vorzugs- und Anhäufungs-Aktien

Wir offerieren einen beschränkten Betrag an unsere Freunde, Kunden und andere Leute, die gern ihr Geld in ein sicheres, konservatives und profitables Unternehmen anlegen wollen. Wir gründeten unser Geschäft im Jahre 1912 mit einem Inventar-Betriebskapital von \$28,000 und haben uns in den sieben Jahren zu einem Inventar-Bestand von \$625,679.74 emporgearbeitet.

Wir sind die einzigen Vertreter im Staat Nebraska zum Verkauf der Republic Trust. Wir führen ferner die Dodge Motor Cars, in elf verschiedenen Counties und zwar in den reichsten Gegenden des Staates Nebraska.

Wir verkaufen im Jahr an 500 Dodge Cars. Wir führen ferner eine volle Auswahl von Automobil-Zubehör und Automobil-Verzügen. Wir stellen keine Verkäufer an, um diese Aktien zu verkaufen. Auskunft kann man in jedem unserer Zweiggeschäfte erhalten wie folgt: Schuyler, Nebr., Arton und James Kopac; Columbus, Frank Kopac; Clarion, John Kopac; Norfolk, Joseph Kopac; und in Omaha die Herren Emil und Ed Kopac.

Wir sind in allen den genannten Städten anständig. Lassen Sie uns den Beweis liefern, daß wir eine der besten Geldanlagen der heutigen Zeit haben. Wir sind stets bereit unsere Bücher zur Einsicht vorzulegen. Man spreche in irgend einem unserer Zweiggeschäfte vor.

KOPAC BROTHERS
2037 Farnam Straße, Omaha, Nebraska,
Norfolk, Nebr. Schuyler, Nebr. David City, Nebr. Columbus, Nebr.

In unserem Geschäft geht nichts verloren, noch wird etwas verschwendet, da jeder der Brüder in das große Ganze arbeitet.

Wir verarbeiten das Ergebnis Ihres Falkenstellens

in Mützen, Coats, Mäntel und verschiedenes Andere auf Order um.

Wir zahlen die höchsten Preise für Pelze. Wir eruchen um Ihre Kundtschaft. Schreiben Sie von sich hören.

Alaska Fur Co.
Ecke der 16. und Douglas Str., Omaha, Nebr.

Wiederholte Anzeigen!

Berlangt—Männlich.

Ein zuverlässiger deutscher Farmarbeiter mit Familie, auf März gesucht. Müß alle Farmarbeiten verstehen. Freie Wohnung, guter Lohn für rechten Mann. Man adressiere: Wir Fr., Tribune. 1-20-20.

Ein Gartenarbeiter, der auch graben kann. Zu melden nach 6 Uhr abends bei Otto Borchert, 320 No. 17. Str. 1-12-20

Berlangt—Weiblich.

Mädchen in kleiner Privatfamilie; muß Nachts nach Hause gehen; muß auch kochen können. Man schreibe an A. J. Fertig, c. o. Tribune, Phone Zuler 340. ff

Küchlings deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; hoher Lohn, gutes Heim. Frau Bal. J. Peter, 2715 Süd 20. Str. Telephone Douglas 4368.

An die Leser der Omaha Tribune!

Ist da irgend Jemand, der sich nach einer guten Nacht umsieht? Hier ist eine solche. Sie besteht aus 1,920 Aker, mit der Dodge Pole Tree für 2 Meilen durchlaufend, welches Land von drei Dämmen aus bewässert werden kann, von denen der eine Damm allein \$3,500 kostet; 790 Aker herrliches Weidland; 520 Aker Weidland; 640 Aker Farm Land, 300 Aker eingetragener Weizen in gutem Zustande und in dem Ganzen eingeschlossen wird. Der Verkauf schließt auch einen \$5,000 Tractor, Disks, Drill und viel sonst, alle neu.

Die Verbesserungen auf dieser Ranch kosten \$20,000, mit einem Mildereit Stall für 40 Milchkuhe. Der Preis beträgt \$125,000. Vorgablich \$60,000 und der Rest auf Zeit. Dies ist die beste Ranch in dieser Gegend, 4 Meilen von Sidney, Nebr., gelegen, dem Sitz von 205 East 45. Str., New York, N. Y.

Cherokee County. Wenn gewünscht, kann Beist gegeben werden. Sie können in Deutsch oder Englisch schreiben.—Vor 172, Sidney, Nebr. 1-15-20

Für gute Farmen

in deutscher Nachbarschaft, deutscher Kirche, bestem Boden, Wasser und Klima, \$25 den Aker und auswärts, schreibt oder spricht vor bei Hamkins Bros. Land Co., Arriba, Lincoln County, Colorado. 1-15-20

Haus zu verkaufen

das vom Platz fort transportiert werden muß, Nachfragen an 20. und Sidory, in der Office der Union Fuel Co. 1-14-20

Kost und Logis.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Klump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stod. ff.

Glück bringende Leasinge bei Brodegarde, 16. und Douglas Str. 1-12-20

Wir verkaufen, vermieten, verpfänden und machen Anleihen auf städtisches Eigentum im nördlichen Stadtteile. Mitchell Investment Co. Colfax 217. 12-2-20.

Möbel-Reparatur.

Omaha Furniture Repair Works; 2965 Farnam St., Telephone Garne-ney 1062. Adolph Karas, Besitzer.

Advokaten.

H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundröße geprüft Nummer 1418 First National Bank Building.

Elektrisches.

Gebrauchte elektrische Motoren.—Tel. Douglas 2019. Le Bron & Grant 116 Süd 13 Str.

Bücher.

Anwahl:—Ohne Lehrer Englisch.—Wörterbücher, Briefsteller, Gelehrbücher, Gedichte, Kochbücher, Dolmetscher, Wörterbuch, Sprachmeister, Gewerungsbriefe, Amerikaner des Bürgerrecht Gesetzbuch, Geschäftsbriefsteller, Elektrizität, Doktorbuch, Amerikanischer Geflügelzüchter, Gartenbuch, Grassbau, Wildwirtschaft, Väterrezeptbücher, Ingenieur, Maschinenbuch, Deutsch-Amerikanische Kalender. Schreibt für Gratisproben. Charles Kollmeyer Publishing Co.,

Wildwood Prince, Jr. Chester White Verkauf

Scribner, Neb., Dienstag, 13. Jan. 1920

Maurice Black offeriert 45 Säue und Jungschweine von dieser weltberühmten Herde, Alles in dieser Herde wurde erzeugt durch

WILDWOOD PRINCE, JR.

Die bewährten Säue sind von White Model. Die 30 jungen Herbstschweine sind von White Boy, ein Sohn des White Model und Giant Hero, ein Großhahn des alten Sweeney's.

Jede Sau in diesem Verkauf ist von aussergewöhnlicher Güte

Die 10 Frühjahr-Schweine stammen ebenfalls von dem obigen Eber, und ist berechtigt ihren Platz einzunehmen in der Herde, an deren Spitze der große Meisterschafts-Eber steht.

Solche Paarung erzeugt die Meister

Die Herbst-Jungschweine wiegen an 500 Pfund im Verkaufsrang und die Frühjahr-Schweine sind ebenso gut. Wer ist im Stand den Wert abzuschätzen dieser Herde von Jungschweinen, die von dem großen Meisterschafts-Eber, Wildwood Prince, Jr., gezeugt wurde, mit solchen hochfeinen Säuen.

Wegen nähere Auskunft und Katalog schreibe man an

MAURICE BLACK SCRIBNER, NEBR.

Col. Price, Auktionär.

Man veräume nicht diesem Verkauf beizuwohnen und sollte man nicht im Stande sein zu kommen, dann sende man ein Angebot ein und zwar an Dwight Williams, Feldmann für das „Stock Journal“.—Sie werden ehrlich behandelt und erhalten eine gute Sau. Man erhält kein Geldeswert und Garantie, daß Alles korrekt ist.

Ist mein Abonnement abgelaufen oder läuft es ab im Januar?

?

So trage sich jeder, der seine Zeitung durch die Post erhält. Der geübte Abnehmer gibt genau an, an welchem Tage das Abonnement abläuft. Um eine Unterbrechung in der Zufuhr der Zeitung zu vermeiden, eruchen wir am prompten Einreichung des Abonnementbetrags. Die fortwährend steigenden Ausgaben im Zeitungs-geschäft, vor allem die unerschwinglichen Papierpreise, bedingen die prompte Bezahlung aller Abonnementgebühren.

Nachrichten aus dem Staate Missouri

St. Joseph.—Der 12-jährige Sohn der Familie J. E. Downs wurde am Donnerstag beim Schlitzenfahren von einem Auto überfahren und getötet.

Springfield, Mo.—Im Lane County Gericht in Vorstädte wurden am Donnerstag die beiden bekann-ten Viehhändler Abe Smith und Pres